

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

1 | 13

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: Dry Fluid 12

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Schmieröl

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es gibt keine Verwendungen, von denen abgesehen wird.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: KHS GmbH Juchostr. 20  
44143 Dortmund  
www.khs.com  
Germany

Telefon: +49 (0)231 / 569-10000

Fax: +49 (0)231 / 569-410300

Kontaktperson: Service Products

E-Mail: service.products@khs.com

1.4 Notrufnummer: +49 (0) 6131 / 19240 (Giftinformationszentrum Mainz)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente: Nicht anwendbar.

Gefahrenhinweise: keine  
Sicherheitshinweise:

Ergänzende Kennzeichnungselemente: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Bei Beachtung der beim Umgang mit Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

2 | 13

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Allgemeine Information: Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unterhalb der Berücksichtigungsgrenzen.

#### 3.2 Weitere Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifizierung	Konzentration*	Klassifizierung CLP
Weißes Mineralöl	REACH: 232-455-8 01-2119487078-27-xxxx	≥ 50 - < 100 %	
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)		-	

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Nie produkthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

3 | 13

<b>Augenkontakt:</b>	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
<b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** ABC-Pulver. BC-Pulver. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockener Sand.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Gase/Dämpfe, ätzend. Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig. Fluorwasserstoffsäure. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

4 | 13

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 01 Kontaktinformationen im Notfall Abschnitt 07 Handhabung und Lagerung Abschnitt 08 Geeignete persönliche Schutzausrüstung Abschnitt 13 Angaben zur Abfallbehandlung

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

<b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Nebelerzeugung/-bildung. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Hautkontakt, Augenkontakt.
<b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Lagerungshinweise:</b>	10, Brennbare Flüssigkeiten

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

5 | 13

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Weißes Mineralöl (Erdöl) ; CAS-Nr. : 8042-47-5  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : A: alveolengängige Fraktion  
Grenzwert : 5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 06.11.2015  
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

##### Handschutz

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).  
Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

##### Andere:

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

##### Thermische Gefahren:

Nicht bekannt.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

6 | 13

Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	weißlich
Geruch:	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Erstarrungspunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Siedepunkt:	>250°C
Flammpunkt:	>190°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant.
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar.
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar.
Dichte:	0,87 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Es liegen keine Daten vor.
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Auf Gemische nicht anwendbar.
- log Pow:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Viskosität, kinematisch oder NLGI	46 mm <sup>2</sup> /s (40°C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant.
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

7 | 13

<b>10.1 Reaktivität</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Ruß. Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig. Fluorwasserstoffsäure.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

<b>Verschlucken</b>	LD50 (Expositionsweg: Oral)
<b>Produkt:</b>	
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Hautkontakt</b>	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
<b>Produkt:</b>	
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Einatmen</b>	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
<b>Produkt:</b>	
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Produkt:</b>	
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Schwere Augenschädigung/-Reizung Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Produkt:</b>	

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

8 | 13

Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Atemwegs- oder Hautsensibilisierung Produkt:</b> <b>Produkt:</b> Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Keimzellmutagenität</b> <b>Produkt:</b> in vitro Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
in vivo Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Karzinogenität</b> <b>Produkt:</b> Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Reproduktionstoxizität</b> <b>Produkt:</b> Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition</b> <b>Produkt:</b> Spezifischer Stoffe Weißes Mineralöl PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition</b> <b>Produkt:</b> Spezifischer Stoffe	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

9 | 13

Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Produkt:</b>	
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Andere schädliche Wirkungen:</b>	Es liegen keine Daten vor.
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Akute Toxizität

<b>Fisch Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Keine Daten
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Keine Daten

<b>Wirbellose Wassertiere Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Keine Daten
	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 51 mg/l

##### Chronische Toxizität Produkt:

<b>Fisch Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.

<b>Wirbellose Wassertiere Produkt:</b>	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Spezifischer Stoffe	
Weißes Mineralöl	Es liegen keine Daten vor.
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)	Es liegen keine Daten vor.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

10 | 13

**Hemmung des Wasserpflanzenwachstums Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifischer Stoffe  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Auf Gemische nicht anwendbar.

**Produkt:**

Spezifischer Stoffe  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Auf Gemische nicht anwendbar.

**Produkt:**

Spezifischer Stoffe  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.

**12.4 Mobilität im Boden** Auf Gemische nicht anwendbar.

**Produkt:**

Spezifischer Stoffe  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung** Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

Spezifischer Stoffe  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen** Es liegen keine Daten vor.

Spezifischer Stoffe  
Weißes Mineralöl Es liegen keine Daten vor.  
PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen) Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungs-klasse (WGK):** WGK 1: schwach wassergefährdend.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

11 | 13

Entsorgungsmethoden: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Europäische Abfallcodes

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR/RID

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
Etikett(en):  
Gefahr Nr. (ADR):  
Tunnelbeschränkungscode:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### ADN

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### IMDG

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

12 | 13

### IATA

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen      Technische Anleitung Luft (TA-Luft)  
Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 1 %

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000      keine  
über Stoffe, die zum Abbau der  
Ozonschicht führen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004      keine  
über persistente organische  
Schadstoffe:

Nationale Verordnungen      Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Wassergefährdungs-klasse (WGK):      WGK 1: schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**      Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Dry Fluid 12

Versionsdatum: 18.07.2018 V 1.0  
Erstellungsdatum: 18.07.2018

13 | 13

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: 18.07.2018

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.